

## ■ Gewässerentwicklung

### **Informationsgespräche zur Umsetzung der WRRL zwischen der Unteren Wasserbehörde und den Kommunen im Landkreis Limburg-Weilburg**

#### **Maßnahmen- und Ablaufbeschreibung**

Parallel zur Veröffentlichung des Bewirtschaftungsplans 2009-2015 und des Maßnahmenprogramms 2009-2015 hat die Untere Wasserbehörde mit den 19 Kommunen des Landkreises Informationsgespräche geführt. Hierbei wurden die Entscheidungsträger (in der Regel der Bürgermeister und/oder Bauamtsleiter) über die Ziele der WRRL informiert.

Für den Bereich Struktur/Durchgängigkeit wurde ein erstes Umsetzungskonzept vorgeschlagen, welches die Herstellung der linearen Durchgängigkeit und die Bereitstellung von Entwicklungsflächen an den Gewässern bis 2015 beinhaltet. Anhand dieses Umsetzungskonzeptes wurden die bekannten Defizite den einzelnen Kommunen benannt und visualisiert (Powerpoint-Präsentation).

Im Anschluss wurden Fördermöglichkeiten (Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz, Anerkennung Ökopunkte, naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) vorgestellt und Wege bis zur baulichen Umsetzung aufgezeigt (Genehmigungsplanungen oder Ausführungskonzepte durch Planer, modifizierte Gewässerschauen, örtliche Abstimmung von zulassungsfreien Einzelmaßnahmen).

Ein Protokoll zu diesem Termin sowie die Powerpoint-Präsentation wurden den Kommunen im Anschluss zur Verfügung gestellt. Beispielhaft sind die Unterlagen für die Stadt Bad Camberg als Anlage beigefügt.

#### **Ergebnisse / Bewertung**

Die seitens der Unteren Wasserbehörde angeregten Informationsgespräche wurden von den Kommunen im Vorfeld begrüßt.

Die Resonanz im Anschluss war überwiegend positiv.

10 Kommunen des Landkreises haben im Verlaufe des Jahres 2010 mit der Maßnahmenumsetzung (in der Regel vorbereitende Planungen) begonnen.

#### **Beteiligte**

Bürgermeister und Bauamtsleiter der Kommunen im Landkreis Limburg-Weilburg, Landkreis Limburg-Weilburg  
Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz

#### **Ansprechpartner**

Sara Storch und Frank Zell,  
Landkreis Limburg-Weilburg  
Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
Schiede 43, 65549 Limburg

Sara Storch  
Telefon: 06431 296-5909  
s.storch@limburg-weilburg.de

Frank Zell  
Telefon: 06431 296-5901  
f.zell@limburg-weilburg.de

#### **Ansprechpartner für das Beispiel der Stadt Bad Camberg**

Hans Saufaus  
Telefon: 06434/202-610  
hans.saufaus@bad-camberg.de

## Umsetzung der WRRL in XXX

**Abstimmungsgespräch am:** XX.XX.2010

**Teilnehmer:** Herr/Frau XXX, Bürgermeister/in  
Herr/Frau XXX, Bauamtsleiter/in  
Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz;  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz

**Gesprächsgrundlage:** Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm des Landes Hessen zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

### Gesprächsverlauf

**Grundwasser:** Im Stadtgebiet (einschl. Stadtteile) sind keine Grundwassermaßnahmen vorgesehen.

**Punktquellen:** Hinsichtlich der Stoffeinträge aus Punktquellen beinhaltet das Maßnahmenprogramm mit Ausnahme der in den Abwasserprogrammen bereits enthaltenen Baumaßnahmen keine weiteren Maßnahmen.  
Zuständige Wasserbehörde für die Abwasseranlagen der Stadt XXX ist das Regierungspräsidium Gießen.

**Oberirdische Gewässer:**

**Wasserkörper:** Emsbach

**Gewässer:** Emsbach  
Dombach

**Wasserkörper-Nr.:** DEHE\_25874.1

**Gemarkung:** XXX

**Gemarkung:** XXX

Seitens der UWB wurden die Randbedingungen der Umsetzung der WRRL und insbesondere der zunächst erforderlichen Schwerpunkte sowie die derzeit diskutierten Förderinstrumente erläutert. Weiterhin wurden die vorhandenen Querbauwerke und die im Maßnahmenprogramm festgeschriebenen Maßnahmenbänder im Einzelnen aufgezeigt. Vorrangig sollte der Rückbau der Querbauwerke erfolgen.

Es wurde das gemeinsame Ziel formuliert bis 2015 die WRRL-Gewässer Emsbach und Dombach soweit möglich durchgängig zu machen.

Das Projekt Wehrrumbau Hammermühle soll möglichst in 2010 verwirklicht werden. Für die Stauanlagen im Emsbach wird 2011 angestrebt.

Hinsichtlich des Wehres der XXX-Mühle soll das RPU Gießen gebeten werden, die Randbedingungen des bestehenden, jedoch seit

Jahren nicht genutzten Alten Rechtes zu klären. Für die sonstigen kleineren Wanderhindernisse soll in 2010 im Rahmen einer gemeinsamen Begehung geklärt werden, ob die im Sinne einer modifizierten Gewässerunterhaltung mit Förderung des Landes beseitigt werden können.

In XXX kann die Beseitigung ev. mit dem geplanten Abriss eines Gebäudes der Fa. XXX im linksseitigen Uferbereich kombiniert werden.

Bzgl. der ausgebauten Gewässerstrecke in XXX soll eine gemeinsame Konzeptentwicklung mit dem RPU Gießen vorgenommen werden (beachte auch Hochwasserschutz/Retentionsraummaßnahmen oberhalb von XXX / Nachbarkreis)

Grunderwerb am Emsbach kann ev. in Zusammenhang mit der B 8 Umgehung vorgenommen werden.

Am Dombach soll auf Basis einer gemeinsamen Begehung im Frühjahr 2010 die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung von Wanderhindernissen ermittelt und ein Förderantrag gestellt werden.

Die Bereitstellung einer Flurstückskarte mit Kennzeichnung der städtischen Flächen am Emsbach und Dombach ist möglich.

**Einsatz des Feldwegeunterhaltungsverbandes für Gewässerunterhaltungsmaßnahmen:** positiv

### Weitere Vorgehensweise

<b>Aufgabe</b>	<b>Ausführung durch:</b>	<b>Status:</b>
1. Erstellen der Flurstückskarte mit Kennzeichnung der städtischen Grundstücke, Übersendung an UWB	Stadt	offen
2. Grunderwerb am Emsbach im Zuge B8-Umgehung Amt für Bodenmanagement / HLG ansprechen	UWB	erledigt
3. Fa. XXX bzgl. Abrisspläne / Beseitigung Wanderhindernisse ansprechen	Stadt	offen
4. Kleine Sohlabstürze am Emsbach und am Dombach im Frühjahr 2010 begehen	Stadt / UWB	erledigt
6. RP ansprechen wegen XXX-Mühle	UWB	erledigt

**Beachte:**

Das Gewässerentwicklungskonzept für den Emsbach und seine Nebengewässer beinhaltet tlw. bereits Aussagen und Empfehlungen!

# EU – Wasserrahmenrichtlinie Stadt Bad Camberg



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**

# WRRL Stadt Bad Camberg

## EU-Wasserrahmenrichtlinie

### **Ziel:**

guter ökologischer und guter chemischer Zustand bis 2015  
(bzw. 2027)

### **Maßnahmenprogramm:**

Dezember 2009 – Dezember 2015

### **Belastungsschwerpunkt Limburg-Weilburg: Morphologische Veränderungen und fehlende lineare Durchgängigkeit der Fließgewässer**

Maßnahmenkatalog „Hydromorphologie“

Maßnahmengruppen:

- Bereitstellung von Flächen
- Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen
- Herstellung der linearen Durchgängigkeit
- Ökologisch verträgliche Abflussregulierung
- Förderung natürlicher Rückhalt
- Spezielle Maßnahmen an Bundeswasserstraßen



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**

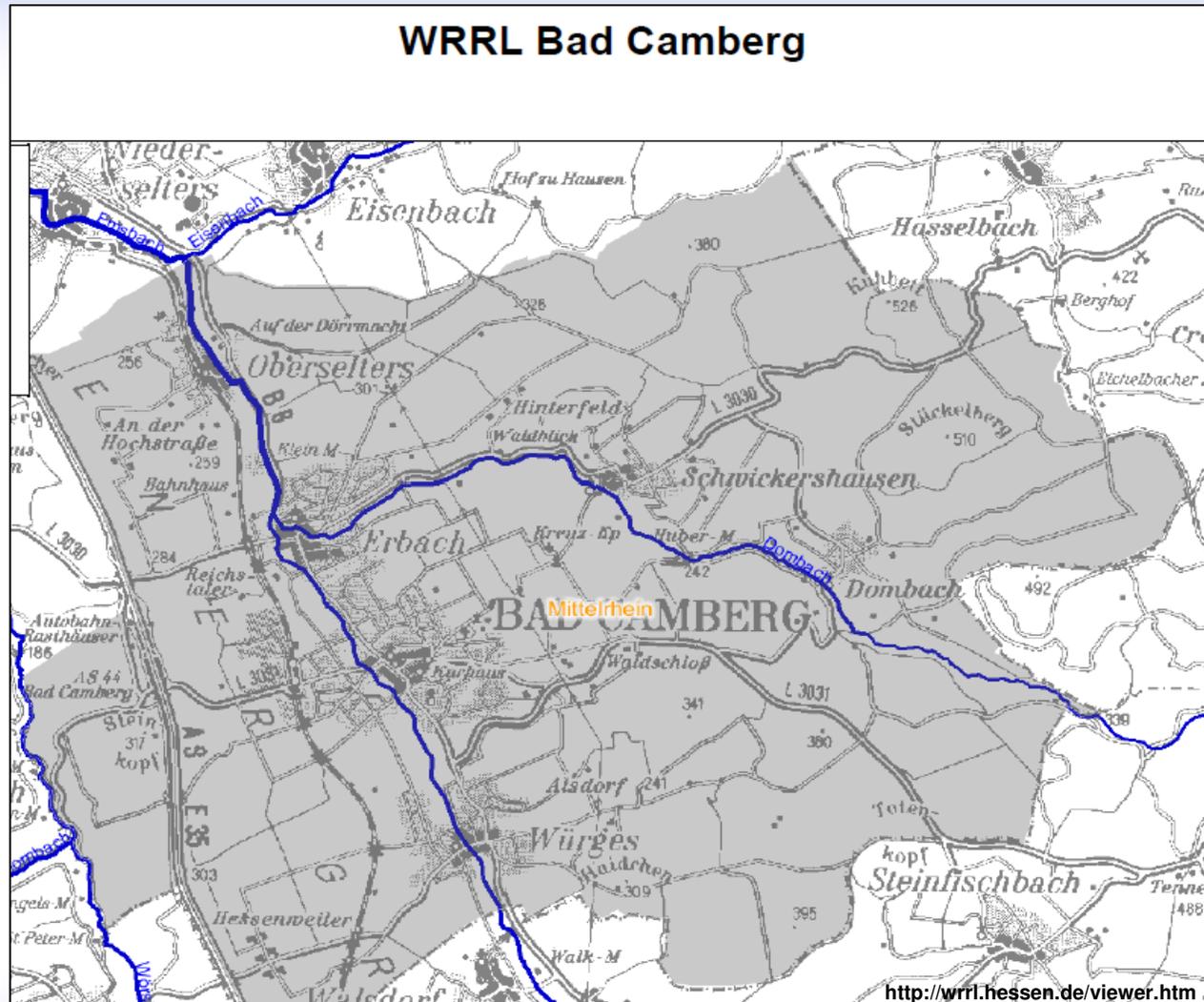


# WRRL Stadt Bad Camberg

## Wasserkörper

Emsbach (DEHE\_25874.1)

- Dombach



Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch

# WRRL Stadt Bad Camberg

## Emsbach, Dombach – Überblick Maßnahmen Gewässerstruktur (HLUG, 2009)

### M1 Bereitstellung von Flächen

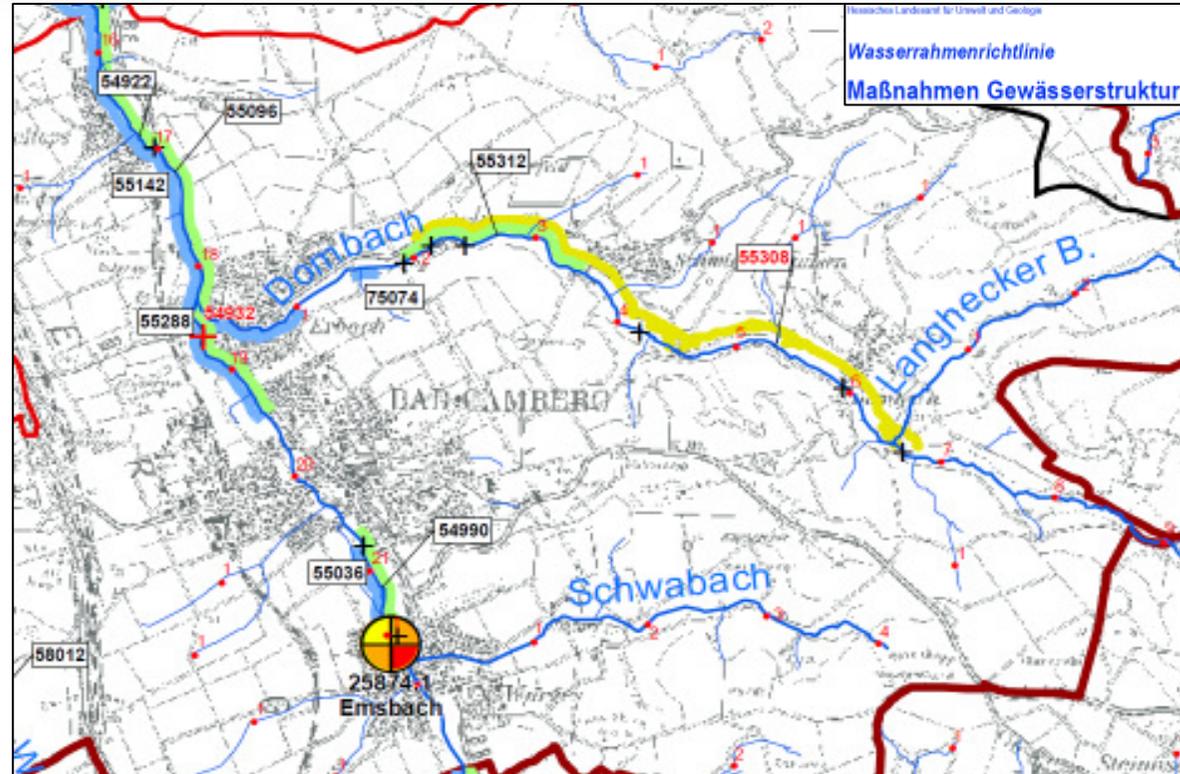
- Gewässerrandstreifen
- Entwicklungskorridor
- Aueflächen

### M2 Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen

- Entfernung von Sicherungen
- Wiederherstellung natürliche Sohlage
- Strukturierung des Gewässerbettes
- Entwicklung von Ufervegetation
- Anlage/Reaktivierung von Auegewässern
- Entwicklung von Auenvegetation
- Extensive Gewässerunterhaltung
- ....

### M3 Herstellung linearer Durchgängigkeit

- Rückbau Querbauwerk
- Errichtung/Umbau Fischaufstieg/-abstieg
- Öffnung/Umgestaltung Verrohrung/Durchlass



Maßnahmengruppen		Ökologischer Zustand der Wasserkörper			
	M1: Bereitstellung von Flächen	<b>Bewertung Fische</b>		<b>Bewertung Makrozoobenthos</b>	
	M2: Entwicklung naturnaher Gewässer		sehr gut		sehr gut
	M3: Herstellung linearer Durchgängigkeit		gut		gut
			mäßig		mäßig
			unbefriedigend		unbefriedigend
			schlecht		schlecht
		<b>Bewertung Kieselalgen</b>		<b>Bewertung spez. Schadstoffe</b> (Organozinnverbindungen, Pflanzenschutzmittel, polychlorierte Biphenyle, Schwammstoffe)	
			sehr gut		gut, Einstufung gemäß WRRL-Monitoring
			gut		gut, Einstufung gemäß Modellabschätzung
			mäßig		nicht gut, Einstufung gemäß WRRL-Monitoring
			unbefriedigend		
			schlecht		



Landkreis Limburg-Weilburg  
 Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
 M.Eng. Sara Storch

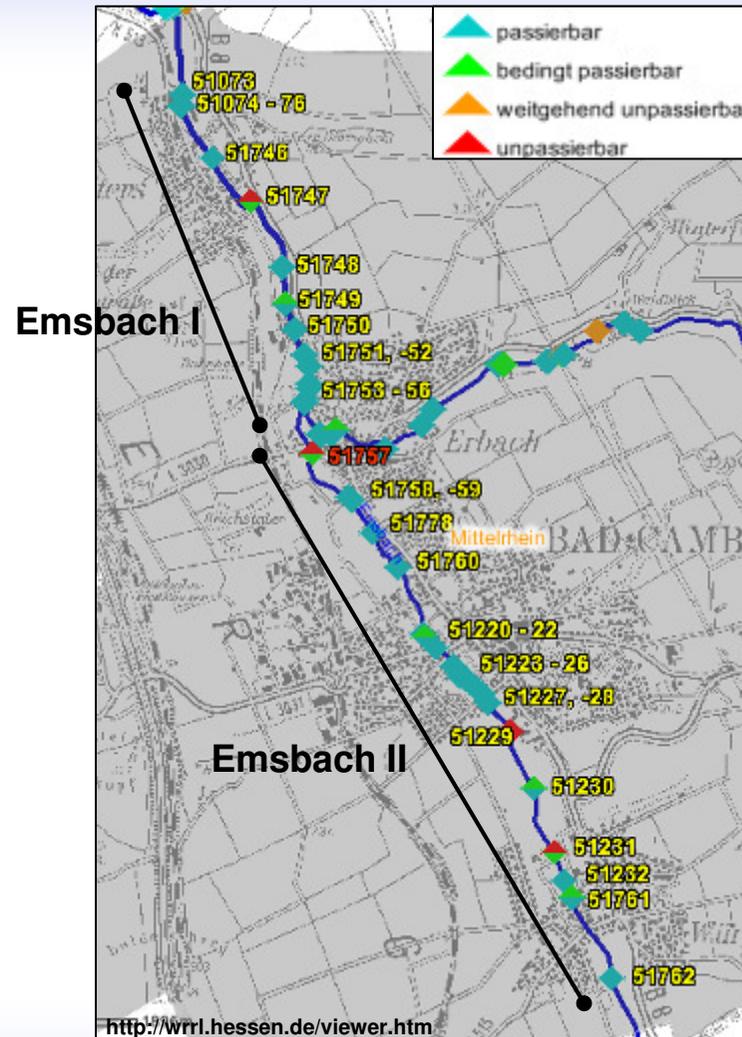
# WRRL Stadt Bad Camberg

## Emsbach

### Wanderhindernisse

Insgesamt: 35 Stück  
davon  
**unpassierbar: 4**  
bedingt passierbar: 4  
passierbar: 27

(Gesamtpassierbarkeit aufwärts)



Emsbach II

Dombach



Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch

# WRRL Stadt Bad Camberg

## Emsbach I

Oberselters → Erbach

Wanderhindernisse

Insgesamt: 15 Stück

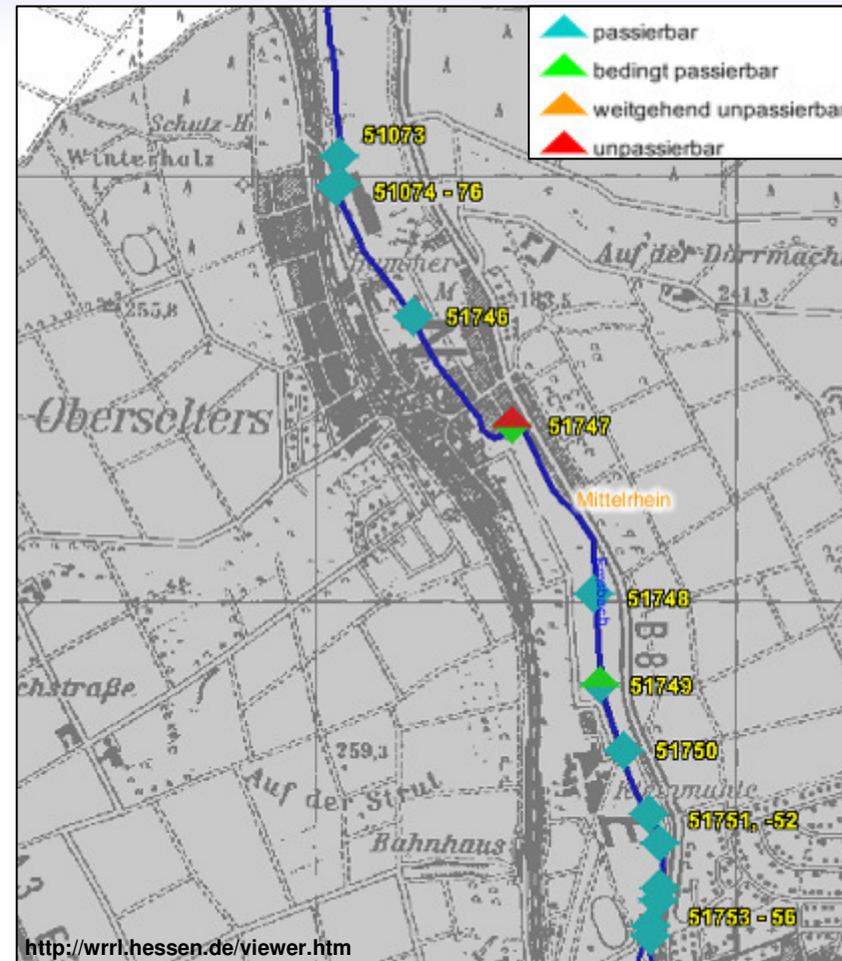
davon

**unpassierbar: 1**

bedingt passierbar: 1

passierbar: 13

(Gesamtpassierbarkeit aufwärts)



Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch

# WRRL Stadt Bad Camberg

- Emsbach

---

- 51073, -74, -76
- Absturz
- Wasserspiegeldifferenz:  
0,2 Meter

---

- 51075

Massivsohlenabschnitt  
Länge: 30 Meter

51746  
Sohlenrampe  
Wasserspiegeldifferenz:  
0,25 Meter

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts: passierbar



<http://www.gesis.hessen.de>



Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch

# WRRL Stadt Bad Camberg

- Emsbach
- 51747
- Wehr (Hammermühle)
- Wasserspiegeldifferenz:  
2,5 Meter

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts:  
**unpassierbar**

Maßnahmenvorschlag:  
s. Vorgang  
„Wehrrumbau Hammermühle“



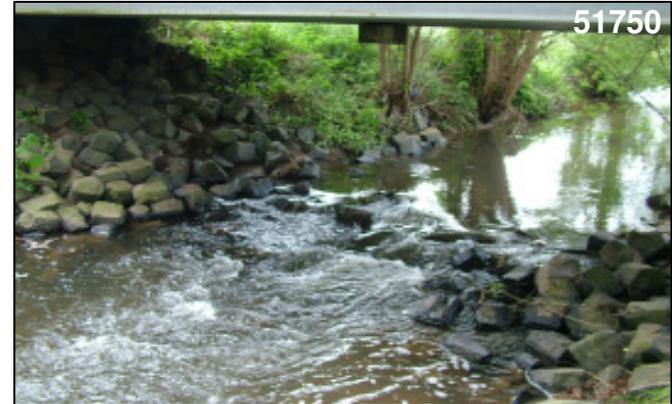
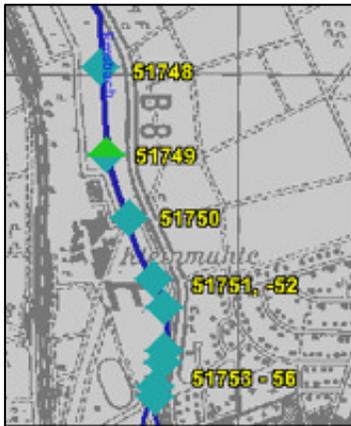
Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch



# WRRL Stadt Bad Camberg

- Emsbach
- 51748 - 51751
- Sohlenrampe
- Wasserspiegeldifferenz:  
0,4; 0,8; 0,3; 0,5 Meter
- 

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts: (bedingt) passierbar



<http://www.gesis.hessen.de>



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**



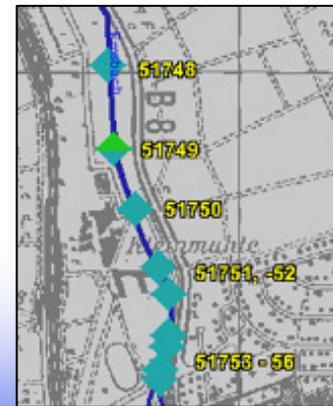
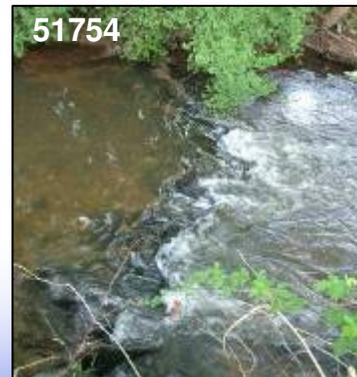
# WRRL Stadt Bad Camberg

- Emsbach
- 51752 - 54, -56
- Absturz
- Wasserspiegeldifferenz:  
0,2 Meter
- 51755

Sohlenrampe

Wasserspiegeldifferenz:  
0,25 Meter

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts: passierbar



<http://www.gesis.hessen.de>



Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch

# WRRL Stadt Bad Camberg

## Emsbach II

Erbach → Würges

### Wanderhindernisse

Insgesamt: 20 Stück

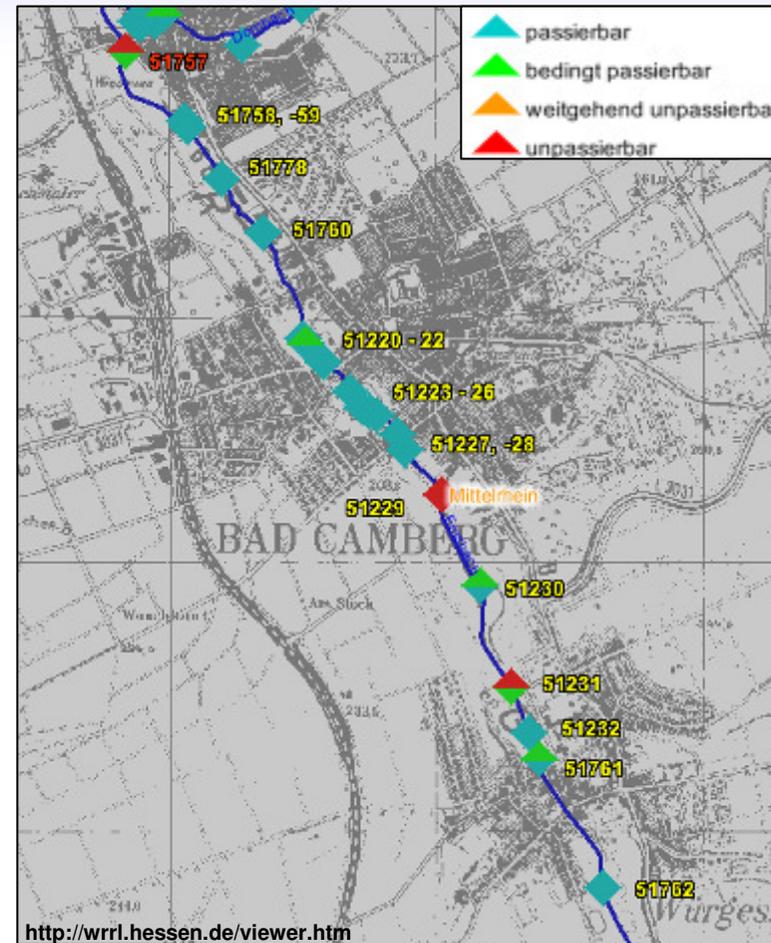
davon

**unpassierbar: 3**

bedingt passierbar: 3

passierbar: 14

(Gesamtpassierbarkeit aufwärts)



Emsbach I

Dombach

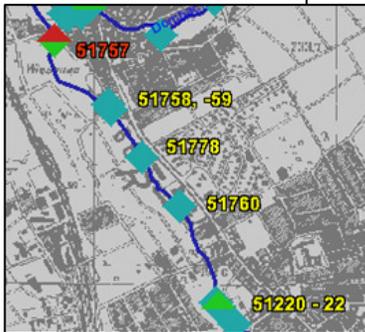


Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch

# WRRL Stadt Bad Camberg



- Emsbach
- 51757
- Wehr, fest
- Wasserspiegeldifferenz:  
1,5 Meter



Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts:  
**unpassierbar**

Maßnahmenvorschlag:  
Nach Möglichkeit entfernen  
und Raue Rampe/Gleite oder  
Umgehungsgerinne

© Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen  
Raum und Verbraucherschutz, 2006



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**

# WRRL Stadt Bad Camberg

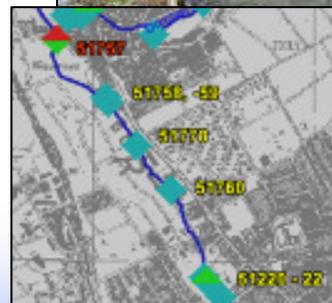
- Emsbach
- 51758 – 60,
- 51778,
- 51220, -21
- Absturz

Wasserspiegeldifferenz:  
0,2 Meter  
0,2 Meter  
0,2 Meter  
0,1 Meter  
0,4 Meter  
0,5 Meter

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts: passierbar



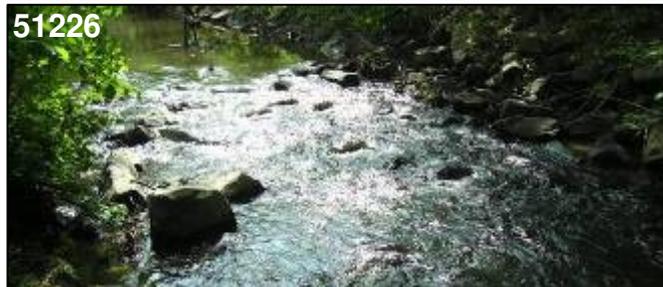
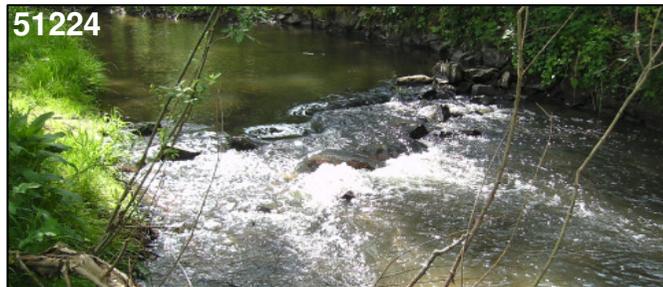
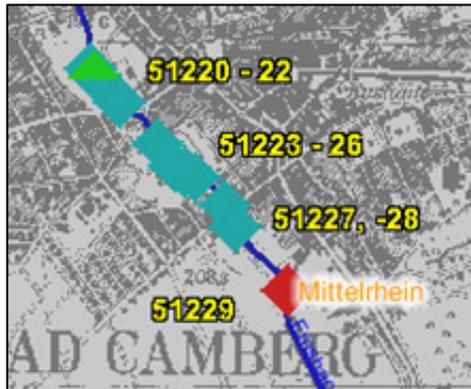
<http://www.gesis.hessen.de>



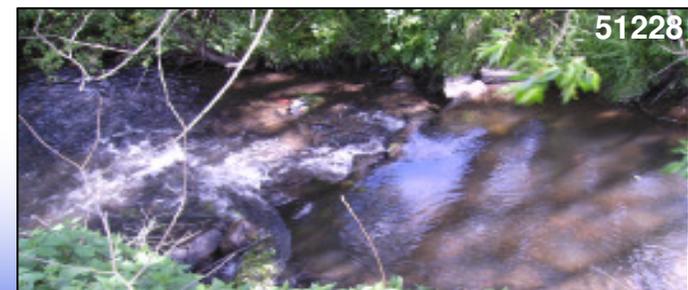
Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch

# WRRL Stadt Bad Camberg

- Emsbach
- 51222 - 51228
- Sohlenrampe
- Wasserspiegeldifferenz:  
0,1 - 0,3 Meter
- Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts: passierbar



<http://www.gesis.hessen.de>

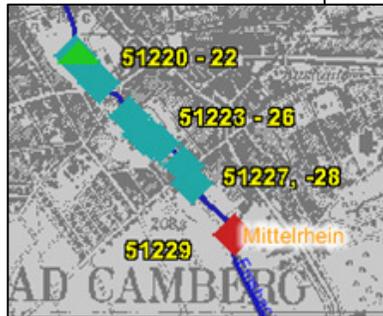


Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch



# WRRL Stadt Bad Camberg

- Emsbach
- 51229
- Wehr, fest
- Wasserspiegeldifferenz:  
2,5 Meter



Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts:  
**unpassierbar**

Maßnahmenvorschlag:  
s. Vorgang  
„Stauwehr Bad Camberg“  
(Zuständigkeit: RP Gießen)

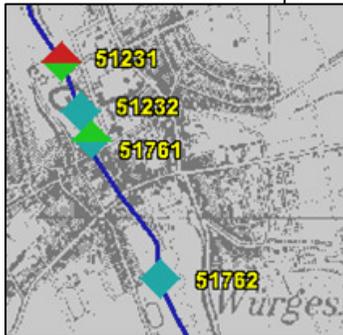
© Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen  
Raum und Verbraucherschutz, 2006



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**

# WRRL Stadt Bad Camberg

- Emsbach
- 51231
- Absturz
- Wasserspiegeldifferenz:  
0,8 Meter



Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts:  
**unpassierbar**

Maßnahmenvorschlag:  
Nach Möglichkeit entfernen  
und Raue Rampe/Gleite oder  
Umgehungsgerinne

© Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen  
Raum und Verbraucherschutz, 2006



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**



# WRRL Stadt Bad Camberg

## ■ Emsbach

■ 51230

■ Absturz

■ Wasserspiegeldifferenz:  
0,4 Meter

■ 51232

Sohlenrampe

Länge: 13 Meter

51761

Massivsohlenabschnitt

Länge: 300 Meter

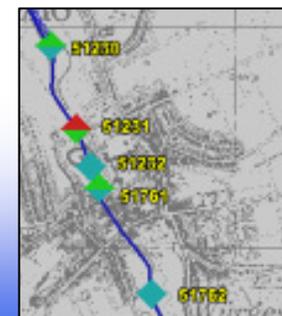
51762

Sohlenrampe

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts: (bedingt) passierbar



<http://www.gesis.hessen.de>



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**

# WRRL Stadt Bad Camberg

## Dombach

### Wanderhindernisse

Insgesamt: 36 Stück

davon

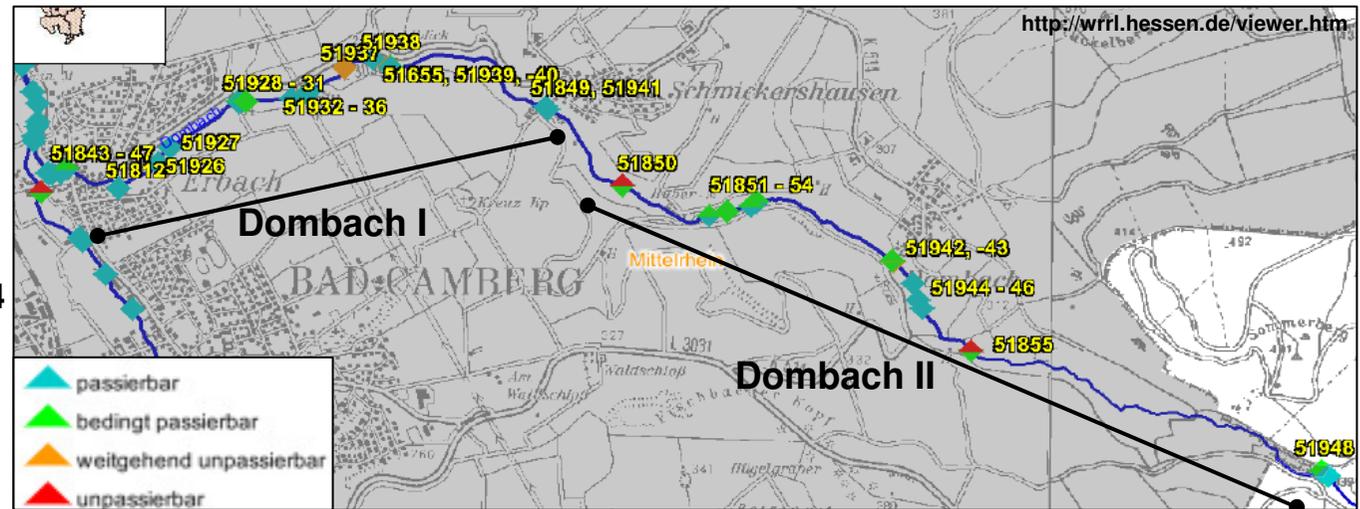
**unpassierbar: 2**

**weitgehend unpassierbar: 4**

bedingt passierbar: 10

passierbar: 20

(Gesamtpassierbarkeit aufwärts)



Emsbach

Dombach II



Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch

# WRRL Stadt Bad Camberg

## Dombach I

Erbach → Schwickershausen

Wanderhindernisse

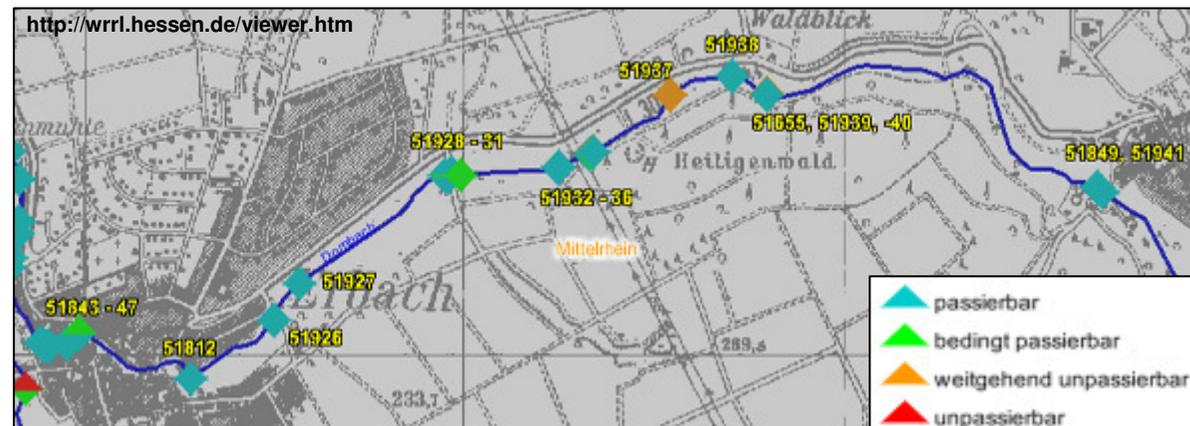
Insgesamt: 24 Stück

davon

**weitgehend unpassierbar: 3**

bedingt passierbar: 4

passierbar: 17



(Gesamtpassierbarkeit aufwärts)

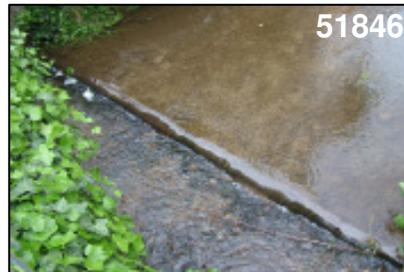


Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch

# WRRL Stadt Bad Camberg

- Dombach
- 51843 – 45, 51812
- Absturz
- Wasserspiegeldifferenz:
- 0,2 Meter
- 51846
- Grundschwelle
- Breite: 3 Meter
- 51847
- Verrohrung
- Länge: 200 Meter

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts: (bedingt) passierbar



<http://www.gesis.hessen.de>



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**

# WRRL Stadt Bad Camberg

- Dombach

---

- 51926 - 51928
- Sohlenrampe
- Länge: 1, 13, 7 Meter

---

- 51929
- Massivsohlenabschnitt
- Länge: 19 Meter

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts: (bedingt) passierbar



<http://www.gesis.hessen.de>



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**



# WRRL Stadt Bad Camberg

■ Dombach

■ 51930, 51931

■ Verrohrung

Länge: 20, 7 Meter

■ 51932

Sohlenrampe

Länge: 1 Meter

51933, 51934

Absturz

Wasserspiegeldifferenz:

0,2 Meter

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts: (bedingt) passierbar



<http://www.gesis.hessen.de>



Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch



# WRRL Stadt Bad Camberg

- Dombach
  - 51935
  - Sohlenrampe
  - Wasserspiegeldifferenz:  
0,5 Meter
  - Länge: 3,5 Meter
- Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts:  
**weitgehend unpassierbar**



© Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, 2006



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**



# WRRL Stadt Bad Camberg

- Dombach

---

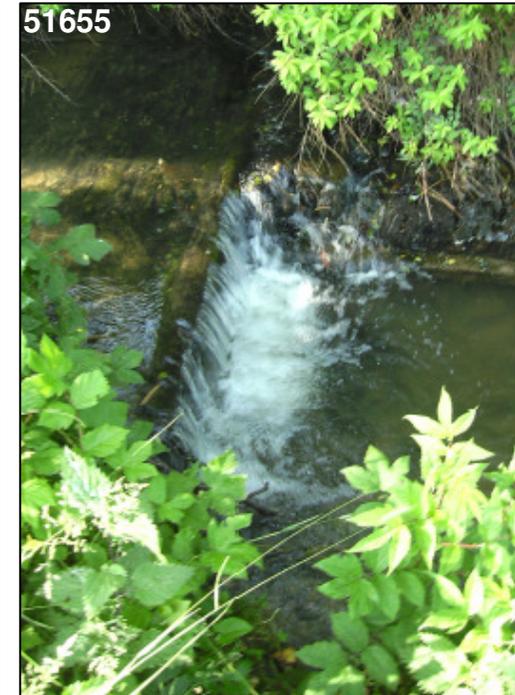
- 51936
- Sohlenrampe
- Länge: 1,5 Meter

---

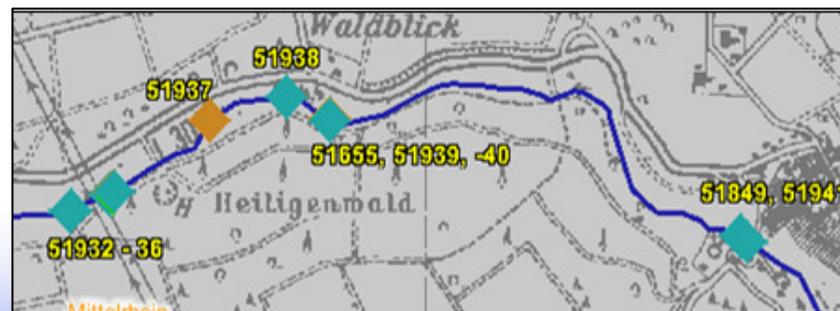
- 51938, 51655
- Absturz
- Wasserspiegeldifferenz:  
0,2 Meter

---

- Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts: (bedingt) passierbar



<http://www.gesis.hessen.de>



Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch



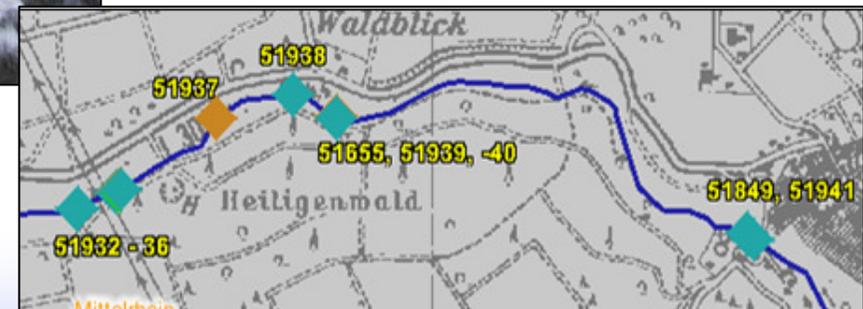
# WRRL Stadt Bad Camberg

- Dombach
- 51937, 51939
- Sohlenrampe
- Wasserspiegeldifferenz:  
■ 1,0 Meter

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts:  
**weitgehend unpassierbar**



<http://www.gesis.hessen.de>



Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch



# WRRL Stadt Bad Camberg

- Dombach

---

- 51940
- Absturztreppe
- Wasserspiegeldifferenz:  
1,0 Meter

---

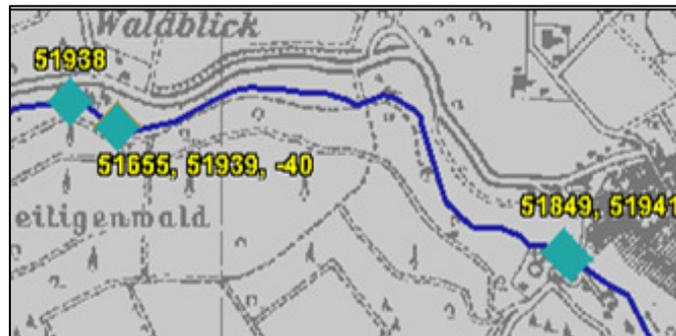
- 51941
- Sohlenrampe
- Wasserspiegeldifferenz:  
0,2 Meter

---

- 51849
- Verrohrung
- Länge: 12 Meter

---

- Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts: passierbar



<http://www.gesis.hessen.de>



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**

# WRRL Stadt Bad Camberg

## Dombach II

Schwickershausen → Gemarkungsgrenze

### Wanderhindernisse

Insgesamt: 12 Stück

davon

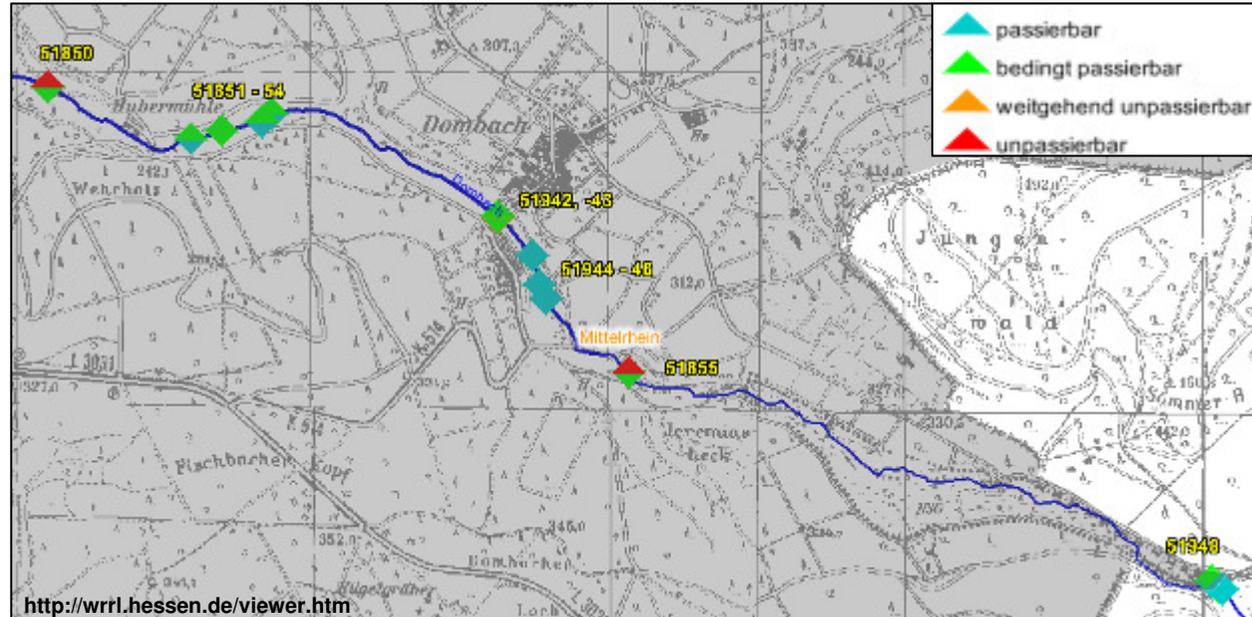
**unpassierbar: 2**

**weitgehend unpassierbar: 1**

bedingt passierbar: 6

passierbar: 3

(Gesamtpassierbarkeit aufwärts)



- Dombach
- Emsbach



Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch

# WRRL Stadt Bad Camberg

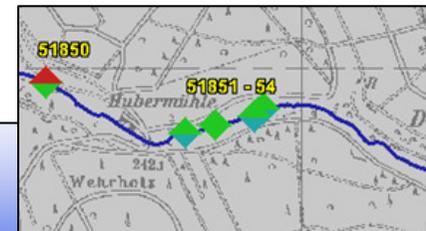
- Dombach
- 51850
- Wehr, fest
- Wasserspiegeldifferenz:  
2,0 Meter

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts:  
**unpassierbar**

Maßnahmenvorschlag:  
Nach Möglichkeit entfernen  
und Raue Rampe/Gleite oder  
Umgehungsgerinne

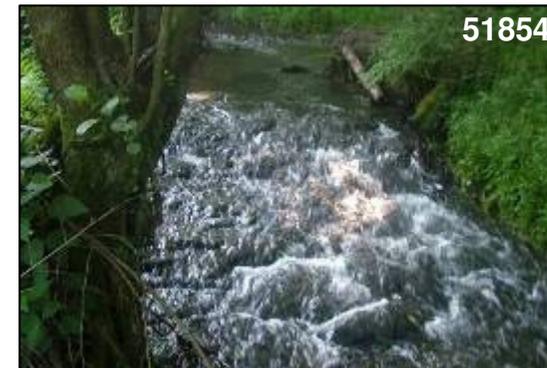


Landkreis Limburg-Weilburg  
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz  
M.Eng. Sara Storch



## WRRL Stadt Bad Camberg

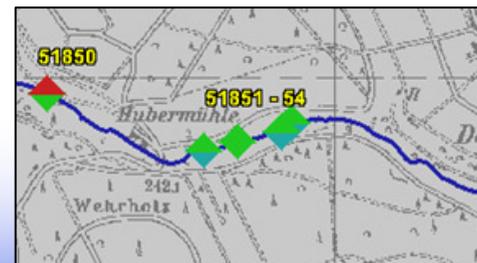
- Dombach
- 51851, 51853, 51854
- Sohlenrampe
- Länge: 6, 6, 4 Meter
- 51852
- Absturztreppe
- Wasserspiegeldifferenz:  
1,2 Meter
- Gesamtpassierbarkeit aufwärts:  
bedingt passierbar



<http://www.gesis.hessen.de>



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**



# WRRL Stadt Bad Camberg

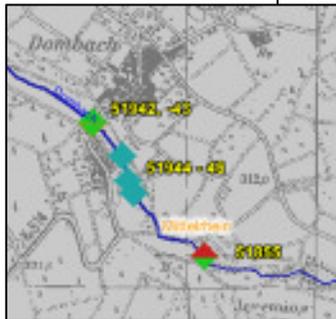


Dombach

51942

Massivsohlenabschnitt

Länge: 5,0 Meter



Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts:  
**weitgehend unpassierbar**

Maßnahmenvorschlag:  
Nach Möglichkeit entfernen  
oder Anlegen einer  
Niedrigwasserrinne und  
Einbringen von Störsteinen

© Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen  
Raum und Verbraucherschutz, 2006



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**



# WRRL Stadt Bad Camberg

■ Dombach

---

■ 51943

■ Verrohrung

■ Länge: 10 Meter

---

■ 51944

Absturz

Wasserspiegeldifferenz:

0,2 Meter

---

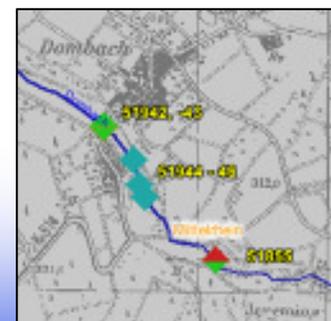
51945, 51946

Sohlenrampe

Länge: 0,5 Meter

---

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts: (bedingt) passierbar



<http://www.gesis.hessen.de>

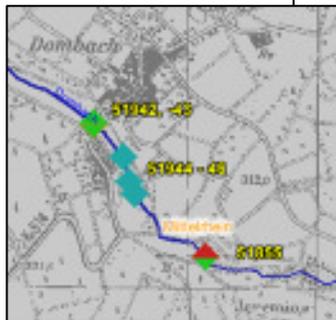


**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**

# WRRL Stadt Bad Camberg



- Dombach
- 51855
- Wehr, fest
- Wasserspiegeldifferenz:  
1,5 Meter



Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts:  
**unpassierbar**

Maßnahmenvorschlag:  
Nach Möglichkeit entfernen  
und Raue Rampe/Gleite oder  
Umgehungsgerinne

© Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen  
Raum und Verbraucherschutz, 2006



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**

# WRRL Stadt Bad Camberg



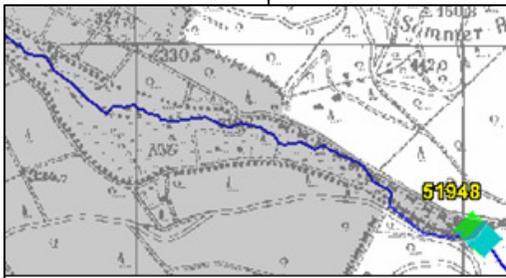
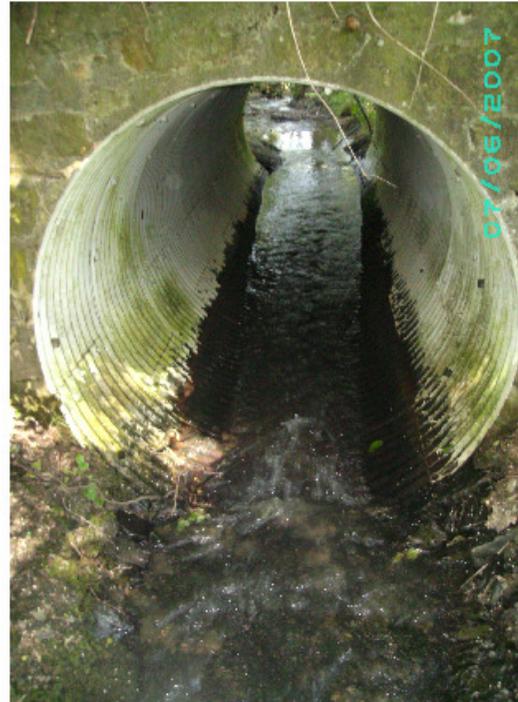
Dombach

51948

Verrohrung

Länge: 6 Meter

Gesamtpassierbarkeit  
aufwärts:  
bedingt passierbar



© Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, 2006



**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**  
**M.Eng. Sara Storch**